

Veranstaltung Nr. 21/04/361

Mut zur Meinungsfreiheit - Methoden für Interaktion und Kommunikation erfahren und erproben

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 06. September 2021 – Freitag, 10. September 2021
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Sarah Temborius, Migrationswissenschaftlerin
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die in Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland festgeschriebene Meinungsfreiheit ist einer der größten Werte unserer Gesellschaft. Doch fühlen sich die Deutschen wirklich wohl, die eigene Meinung auszudrücken? Einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach für die FAZ (2018) zufolge, halten sich etwa zwei Drittel der Befragten mit der eigenen Meinung im öffentlichen Raum zurück, besonders dann, wenn es um heikle Themen wie z.B. die Flüchtlingspolitik geht. Dass es einen gesetzlich verankerten Meinungskorridor und eine Auseinandersetzung darüber gibt, was öffentlich ausgesprochen werden darf und was nicht, ist zunächst einmal richtig. Was kann jedoch getan werden, wenn Menschen ihre Meinung aus der Angst heraus unterdrücken, aufgrund dieser bewertet oder nachteilig behandelt zu werden? Das Seminar bietet den Teilnehmenden Raum, mit anderen Menschen und mit sich selbst in einen aufrichtigen Kontakt zu kommen. Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins sollen dazu dienen, sich in den eigenen Facetten authentisch zu zeigen. Die Teilnehmenden werden anhand von Kommunikationstechniken ermutigt, eigene Standpunkte auszudrücken, auch wenn sie für andere als unangenehm eingeschätzt werden. Es wird auch darum gehen auf Meinungen anderer ehrlich, respektvoll und in einem offenen Austausch zu reagieren. So kann ein intensiver Gruppenprozess entstehen, der die freie Meinungsäußerung unterstützt. Das Seminar zeigt dabei auch Grenzen von Meinungsfreiheit auf. Denn Meinungsfreiheit endet spätestens dort, wo es die Grund- und Menschenrechte anderer verletzt.

Ziele:

- Beschäftigung mit dem Begriff der Meinungsfreiheit, mit dessen Geschichte sowie mit den Grenzen von Meinungsfreiheit
- Erwerb neuer kommunikativer Kompetenzen, die zu Meinungsfreiheit, kritischem Denkvermögen und zu Toleranz gegenüber anderen Meinungen anregen
- Motivation zu politischer und gesellschaftlicher Partizipation

Ablauf:

Montag, 06. September 2021

	bis 16.00 Uhr	Anreise
16.00	- 16.30 Uhr	Kaffee
16.30	- 17.00 Uhr	Sarah Temborius Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00	- 18.00 Uhr	Sarah Temborius Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Vortrag, Blitzlicht</i>
	18.00 Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30 Uhr	Sarah Temborius Meinungsfreiheit – Ein Grundrecht <i>Einführungsreferat und Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 07. September 2021

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45	- 10.15 Uhr	Sarah Temborius Die Geschichte der Meinungsfreiheit <i>Medieneinsatz, Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30	- 12.00 Uhr	Sarah Temborius Meinungsfreiheit in Deutschland und im internationalen Vergleich <i>Vortrag, Kleingruppenarbeit mit Internetrecherche</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30	- 16.00 Uhr	Sarah Temborius Meinungsfreiheit in Deutschland und im internationalen Vergleich <i>Fortsetzung Kleingruppenarbeit und Präsentation</i>
16.30	- 18.00 Uhr	Sarah Temborius Die Meinungsfreiheit und ihre Grenzen <i>Medieneinsatz, Input, Diskussion</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 08. September 2021

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Sarah Temborius Meinungsspektrum zur Flüchtlingsdebatte <i>Vortrag, Kleingruppenarbeit</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Sarah Temborius Meinungsspektrum zur Coronakrise <i>Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Sarah Temborius Nur Mut... Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins <i>Einführung, Kommunikationstraining</i>
16.30 -	18.00 Uhr	Sarah Temborius Nur Mut... Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins <i>Fortsetzung</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 09. September 2021

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 -	10.15 Uhr	Sarah Temborius Das ist meine Meinung! Persönliche Meinungen ergründen und frei ausdrücken <i>Impulsreferat, Plenum, Einzelarbeit</i>
10.30 -	12.00 Uhr	Sarah Temborius Das ist meine Meinung! Persönliche Meinungen ergründen und frei ausdrücken <i>Tandemgespräch, Kleingruppenarbeit</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	Sarah Temborius Dialog und Diskussion gestalten - Ehrlich und respektvoll im Kontakt sein <i>Impulsreferat, Kommunikationstraining</i>

- 16.30 - 18.00 Uhr Sarah Temborius
Dialog und Diskussion gestalten - Ehrlich und respektvoll im Kontakt sein
Impulsreferat, Polit-Talkrunde
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Sarah Temborius
Wir sind so bunt wie unsere Meinungen – Raum für gegenseitige
Wertschätzung und Anerkennung
Kommunikationstraining, Tanzpädagogische Übung

Freitag, 10. September 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Sarah Temborius
Fortsetzung
Meditation, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Sarah Temborius
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Gespräch
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.